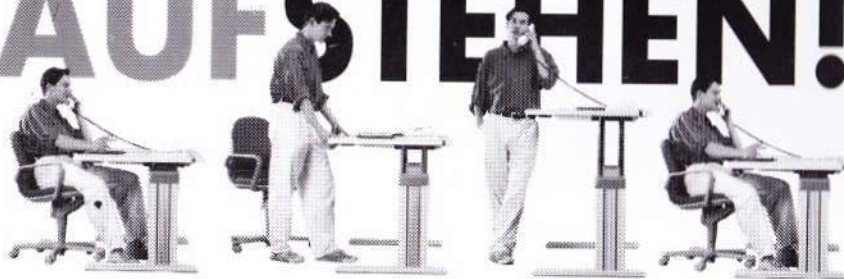




**Das Jugi
Leiterinnen
und Leiter-
team**

AUFSTEHEN!



Wir sagen dem ungesunden Dauersitzen im Büro den Kampf an. Gesundheit und Fitness dürfen nicht erst nach Feierabend ein Thema sein. Bei uns ist Sitzen und Stehen am sekundenschnell verstellbaren Schreibtisch ganz normal. Zur Freude aller rüchenschmerzgeplagten Büromenschen. Chefs und Arbeitsmediziner atmen auf. Einfach Unterlagen anfordern und/oder unseren Showroom besuchen. Aha-Erlebnis garantiert.



JOMA

IHR BÜROMÖBELSPEZIALIST

A A D O R F

JOMA-Trading AG, Weiernstrasse 22, CH-8355 Aadorf,
Telefon 052/365 41 11 • Fax 052/365 20 51

<http://www.joma.leuwico.com/>

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

Nr. 1/März 2000 27. Jahrgang
Erscheint 4 Mal jährlich



Liebe Leserinnen
Liebe Leser

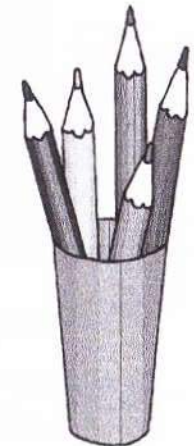
Mit den Abschiedsworten von Kurt Meier in der letzten Ausgabe ist nun die Verantwortung und das Weiterbestehen der Vereinsnachrichten in unseren Händen übergegangen. Als neues Redaktionsteam möchten wir Sie alle ganz herzlich begrüßen. Wir danken Kurt Meier für seinen unermüdllichen Einsatz und das Vertrauen, das er in uns setzt.

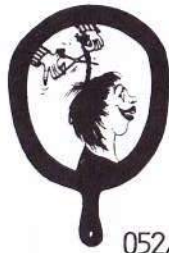
In den Vereinsnachrichten, mit ihrem 25 jährigen Bestehen, konnte und kann man bis heute viele turnerische Ereignisse, interessante und anregende Berichte, Fotos, Humorvolles, gute Kameradschaft oder einfach schöne Erinnerungen nachlesen. Um viele dieser Eindrücke der ganzen Turnerfamilie und der Leserschar weitervermitteln zu können, sind wir auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg und Fairness im Verein.



J. Gross *R. R.*

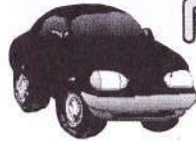




**damen
salon
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf

Fahrschule



Peter Eicher

Laufend Verkehrskundekurse

Rietstrasse 22
8355 Aadorf
Tel. + Fax
052 365 24 87

**Radio
SCHWÄGER**

Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 366 21 66

schuh-shop Aado

AADO · BAHNHOFSTRASSE 18
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32

Öffnungszeiten
Mo – Fr. 8.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 8.30 – 16.00

Bronzenmedaille für das Damenteam in der NLA

Überraschend aber verdient gewinnt der FBV Ettenhausen in der Schweizer Damen-Meisterschaft 1999/2000 der NLA die Bronzemedaille. Vor einem Jahr feierten die Ettenhauserinnen den Aufstieg in die NLA und bereits ein Jahr später, in ihrer ersten NLA-Saison, haben sie wiederum Grund zum Jubeln.



Hinten v.l.n.r.: Dominique Langenauer, Manu Mathis
Vorne v.l.n.r.: Susanne Stahel, Janine Hutter

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller
Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45



PNEU

BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88
Fax 052 - 368 00 80

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur
Tel. 052 222 48 49
Fax 052 222 19 80



Jahresbericht 1999

von Christoph Kretz, Präsident

TV Ettenhausen

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnerkameradinnen und Kameraden
Liebe Gäste

Einstieg

Das Jahr 1999 war wohl nicht nur der Abschluss eines Jahrtausends sondern ein Jahr in dem man mit guten Vorsätzen in das Jahr 2000 starten sollte. In der Wirtschaft wurde straffer gespannt. Fusionen, Verlagerungen ins Ausland, Entlassungen etc. prägten den Alltag im Jahre 1999. Auch wir im Vorstand sind uns bewusst, mit guten Vorsätzen und Engagement ins Milleniumjahr zu starten.

Vereinsjahr

Brambrüesch war auch dieses Jahr Ziel unseres Skiweekends. Dank einer tadellosen Organisation verbrachte man ein unvergessliches Wochenende zusammen. Genaueres konnte man in der ersten Ausgabe der Vereinsnachrichten entnehmen. Leider kollidierte dieser Termin mit dem Preisjassen der Männerriege. Wir sind darauf bedacht, dass dies in Zukunft besser koordiniert wird.

Das zweite Quartal stand selbstverständlich im Zeichen des Kreisturnfestes in Balterswil. Falls es die Witterung zulies, übte man Dienstags und Freitags unsere Trainingseinheiten.

Dienstags bestätigte man sich in der Körperschule, der Gymnastik, Freitags, den leichtathletischen Einheiten. Leider mussten wir mangels Beteiligung der Aktivmitglieder die Körperschule absagen. Jedoch erreichten wir in den leichtathletischen Disziplinen ein erfreuliches Ergebnis. Es war für uns sicherlich ein unvergesslicher Event, woran man sich mit Freude zurückerinnern wird. Die ganze Organisation und der gemütliche Ausklang waren ein Erfolg.

Ebenfalls die Turnerfahrt Ende August war ein turbulentes Erlebnis. Mit Fahrrad und Rucksack bestückt genoss man den warmen Sommertag. In Mammern, am Untersee bezog man Logis im trocknen Heu und erfreute sich der traumhaften Aussicht. Es war sicherlich für die Beteiligten ein feuchtföhliches Abenteuer in 1A Atmosphäre.

Im zweiten Halbjahr widmete man sich den Vorbereitungen der bevorstehenden Turnerunterhaltung. Mit grossem Einsatz meisterte man ein unvergessliches Fest, das im Zeichen der Turnerfamilie stand. Nicht nur der Erlös war erfreulich, sondern auch mit dem Motto „Wir bauen“ und die daraus ent-

über 20 Jahre

Neu- und Umbauten

Ihr Partner für
Solaranlagen
Heizkessel-Sanierungen
Gas- und Oelkessel
Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,
dann kommen Sie zu uns,
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



Meister + Brülisauer AG

8356 Ettenhausen
Rüetschbergstr. 1
Tel. 052 365 48 49
Fax 052 365 13 34



REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bhf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

Ihr Spezialist für alle Reisen.

Sie wählen – wir organisieren –
Sie reisen und geniessen.

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.



standenen Darbietungen trafen ins Schwarze. An dieser Stelle herzlichen Dank dem eifrigen Organisationskomitee.

Beim alljährlichen Klausabend nahmen leider nur wenige Mitglieder teil, trotz der hervorragenden Organisation. Ich hoffe, dass Ihr Euch Eure Termine in Zukunft besser einteilt, damit dies nicht wieder vorkommt! Der turnerische Abschluss dieses Jahres waren wohl die jährlichen Hallenvolleyballmeisterschaften. Mit zwei Mannschaften traten wir gegen Nachbargemeinden an, wobei die erste Mannschaft nur knapp den Aufstieg in eine höhere Kategorie verpasste. Die zweite Mannschaft konnte den Ligerhalt retten.

Ausblick

Das grösste Ereignis dieses Millenniumjahres wird wohl die turnerische Teilnahme am Kantonalturfestes in Arbon sein. Ich bin überzeugt, dass unser Oberturner, uns auf diesen Wettkampf optimal vorbereiten wird, damit wir auch hier in den vorderen Rängen anzutreffen sind.

Schluss

Zum Schluss dieses Berichtes möchte ich mich bedanken bei:
Unserem Oberturner und Vizeoberturner, meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, unserem Jugileiter, den Leitern des Dienstagsturnen, allen Organisatoren eines Anlasses, den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten sowie Euch, liebe Turnerinnen und Turner. Danken will ich Euch für Eure Bereitschaft, aktiv dem Turnverein Leistungen zu erbringen, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich sind. Ich hoffe und erwarte gleichzeitig, dass dies auch in diesem Jahr so sein wird.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen 052 356 49 46
E-Mail: redaktion-tve@dplanet.ch
Patricia Lienhard, Bäumliweg 7, 8356 Ettenhausen 052 365 47 37
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00

SCHREINEREI **FIZE** MÖBELBAU



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



Weibel

Bauunternehmung GmbH
Balterswil • Ettenhausen

Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau

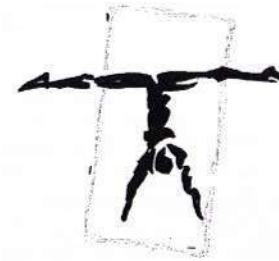
Horbenstrasse 1+3
8356 Ettenhausen
G: Natel 079/414 31 68
P: Tel./Fax 052/365 38 85

Schreinerei Josef Schumacher

Bauplanung
Innenausbau
Küchenbau
Montagen



Ihre Schreinerarbeiten führe
ich gerne aus.



Jahresbericht 1999 des Oberturners

von Stefan Eisenring, Oberturner

TV Ettenhausen

Millennium wir kommen ! Unser Verein hat sich „derart gut vorbereitet“ aufs neue Jahrtausend, dass es keine Abstürze geben wird. Sollten dennoch einige Pannen auftauchen, werden wir auch diese meistern.

Nun aber zum letzten Vereinsjahr dieses Jahrtausends. Wie an der Generalversammlung 1999 beschlossen, nahmen wir am Hinterthurgauer Kreisturnfest vom 19./20. Juni 1999, welches vom Turnverein Balterswil bravours organisiert wurde, teil. Zum ersten mal in meiner Oberturnerzeit turnten wir ein rein leichtathletisches Programm. Dies die Disziplinen: Weitsprung, Wurfkörper, Speer und Schleuderball. Gespannt waren wir natürlich auf den Vergleich zum Vorjahresergebnis. Aber auch auf die neu eingeführte Disziplin Wurfkörper und die Entwicklung des im Vorjahr neu aufgenommenen Speerwurfes. Jeder Wettbewerb absolvierten wir mit acht Turnern und wurde als einen Wettkampfteil gewertet. Die Höchstnote war 10 und mit unserem Einsatz erreichten wir folgende Noten:

<u>Disziplin</u>	<u>Note/Pkte</u>	<u>Vergleich 1998</u>
Weitsprung	7.03	6.46
Wurfkörper	7.47	-
Speer	7.54	7.07
Schleuderball	7.87	6.82
Gesamtnote	29.91	27.18

Mit der Schlussnote von 29.91 durften wir sicherlich zufrieden sein, war sie doch um einiges besser als im Vorjahr. In unserer Stärkeklasse starteten sechs Sektionen und wir belegten den vierten Schlussrang. Das Ziel fürs nächste Turnfest ist, die Note 30. Hier noch einige Einzelresultate:

<u>Weitsprung</u>		<u>Wurfkörper</u>	
Patrick Kretz	5.88	Patrick Kretz	59.10
Stefan Eisenring	5.87	Christoph Kretz	58.28
Christoph Kretz	5.24	Roger Stadelmann	55.70
Roger Stadelmann	5.06	Stefan Eisenring	51.95
Marco Müller	5.04	Andreas Herzog	51.70

Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

EPA Superdiscount
8356 Ettenhausen

Wir führen eine grosse
Auswahl zu

EPA -Discount-Preisen

Telefon 052 365 22 84

Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

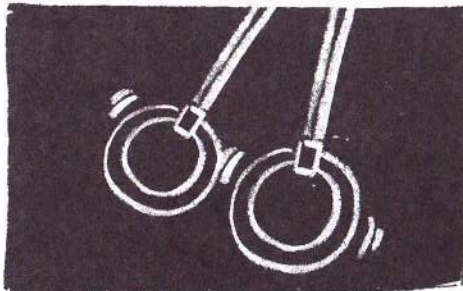
Neuwiesenzentrum Winterthur

Mo-Fr 08.30-18.30
Do 18.30-21.00
Sa 08.00-16.00

Hauptstrasse 23, Aadorf

Mo geschlossen
Di-Fr- 09.00-11.30/14.00-18.30
Sa 09.00-12.00

Wenn Turner zum
Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf
Tel. 052/368 00 00
Fax 052/368 00 09

Speer

Roger Stadelmann	43.60
Lukas Müller	38.10
Stefan Eisenring	37.24
Marco Müller	36.28
Andreas Herzog	35.09

Schleuderball

Roger Stadelmann	45.60
Dominik Graf	44.82
Lukas Müller	43.75
Roman Specker	43.17
Marco Müller	42.84

Ich freue mich aufs nächste Turnfest, wo wir hoffentlich unsere Tendenz bestätigen können.

An den Hinterthurgauer Hallenkorbball-Meisterschaften konnten wir aufgrund der Turnerunterhaltung nicht teilnehmen.

Die diesjährigen Hinterthurgauer Volleyball-Meisterschaften, vom 14. und 17. Dezember 1999, fanden zum letzten mal in diesem Rahmen statt. Denn im nächsten Jahr ist unser Kreis aufgrund des Zusammenschlusses der Verbände grösser. Ettenhausen 1 spielte in der Kategorie C in Rickenbach bei Wil. Am ersten Spieltag konnten wir uns recht gut behaupten und gewannen zwei von vier Spielen. Am Freitag war die Tendenz klar steigend und bei drei von vier Spielen gingen die Punkte an uns. Mit dem zweiten Schlussrang verfehlten wir nur ganz knapp den Aufstieg in die Kategorie B. Ettenhausen 2 kämpfte ein wenig erfolgloser in der Kategorie E. Am Dienstag wie auch am Freitag verbuchten wir aber je einen Sieg auf unserem Konto. Dies reichte für den vierten Schlussrang und somit den Kategorienerhalt, was auch das Ziel war.

Rangliste:

Kategorie C

1. TV Rickenbach 1	12 Aufsteiger
2. TV Ettenhausen 1	10
3. TV Wilen bei Wil	7
4. TSV Guntershausen 2	6
5. TV Eschlikon 2	5 Absteiger

Kategorie E

1. MR Rickenbach 1	16 Aufsteiger
2. TV Dussnang 1	10
3. TV Wängi 2	6
4. TV Ettenhausen 2	4 Direkte Begegnung 26: 16
5. MR Bettwiesen	4 Absteiger

Nun hoffe ich, dass die Horrorszenarien, welche vorausgesagt wurden, nicht eintreffen, denn wir möchten ja im Jahr 2000 das Kantonale Turnfest in Arbon besuchen. Die definitive Anmeldung musste ich bereits abliefern.

Für die sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich dem Präsidenten, Christoph Kretz, und dem ganzen Vorstand recht herzlich danken. Speziell möchte ich sämtlichen TurnerInnen für ihre Einsätze im 1999, seien sie im turnerischen oder nicht, danken. Es ist super, mit solchen Kameraden zusammen arbeiten zu dürfen.

Ich wünsche allen Aktiven, Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern und deren Angehörigen gute Gesundheit und viel Gfreuts im 2000.



Generalversammlung vom 14. Januar

von Rita Scramonzin

TV Ettenhausen

In gewohnter Manier wurden die Mitglieder des Turnvereins Ettenhausen auf Freitag, 14. Januar 2000 zur ordentlichen Generalversammlung ins Restaurant „Schmiede“ eingeladen. Nach einem vorgängigen Imbiss konnte der Präsident Christoph Kretz mit etwas Verspätung die Versammlung eröffnen. Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Jahr begrüßte er die 36 anwesenden Personen. Speziell begrüßte Christoph Kretz die Ehrenmitglieder des Turnvereins, die Delegierten der anderen Vereine sowie das Redaktionsteam unserer Vereinszeitung. Nach unbestrittener Wahl von zwei Stimmentzählern und der Genehmigung der Traktandenliste wurde das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen. Der von Rita Scramonzin verfasste Bericht wurde mit grossem Applaus verdankt.

Mit der Einladung wurde auch der Jahresbericht des Präsidenten und des Oberturners verschickt. Dennoch liess es sich unser Präsident nicht nehmen, seinen Bericht persönlich vorzulesen. Christoph Kretz machte in seinem Bericht darauf aufmerksam, dass ein Jahr mit Höhen und Tiefen überwunden worden ist. Dass dieses Jahr schlussendlich doch noch gut endete, sei nur dank der guten Kameradschaft und dem vorbildlichen Zusammenhalt im Verein zu stande gekommen. Beide Berichte wurden sodann durch die

Versammlung genehmigt und ebenfalls mit einem Applaus verdankt.

Anschliessend stand die Jahresrechnung auf dem Programm. Ein Traktandum, das an der letztjährigen Versammlung für heftigen Gesprächsstoff sorgte. Der Vorstand wurde damals aufgefordert, die Finanzbremse zu ziehen, ansonsten die Rechnung wiederum mit einem hohen Verlust enden wird. Diese Aufgabe meisterte unser neuer Kassier mit Bravour. Die Rechnung schloss dieses Mal mit einem guten Gewinn ab, so dass die Diskussion nicht benutzt wurde. Die Rechnung unseres Kassier Othmar Graf wurde kommentarlos genehmigt.

Bis zur Versammlung lagen dem Präsidenten drei Rücktritte aus dem Verein vor. Monika Nastasi-Steffen, Denny Jeriha und Paul Steffen, alles langjährige Aktivmitglieder erklärten, dass es ihnen aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sei dem aktiven Vereinsleben des TV Ettenhausen beizuwohnen. Eintritte haben wir leider keine zu verzeichnen.

Beim Traktandum „Wahlen“ gab es keine nennenswerte Änderungen. Unsere Vorstandsmitglieder erklärten sich nochmals bereit, für mindestens ein Jahr unser Vereinsschiff zu führen. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Keine grossen Wellen warf das Jahresprogramm 2000. Für das Skiweekend, die Turnfahrt, sowie der Klausurabend meldeten sich spontan Mitglieder, welche sich für die Organisation verantwortlich zeigten. Als wichtigster Anlass im Jahre 2000 wurde das Kantonale Turnfest, welches vom 30. Juni bis 02. Juli in Arbon stattfindet, genannt. Unser Präsident machte die Turnerschar darauf aufmerksam, dass sich dieses Datum jeder merken sollte.

Unter dem Traktandum „Ehrungen“ konnten wiederum einige Mitglieder ein kleines Präsent für fleissige Turnstundenbesuche oder für ihren uneigennütigen Einsatz im Verein entgegen nehmen. Dank sprach unser Präsident auch dem Redaktionsteam aus, welches mit viel Engagement bei der Sache ist. Die Damen und Herren seien stets bemüht, uns gute und interessante Vereinsnachrichten zu präsentieren. Das Redaktionsteam unserer Vereinsnachrichten erklärten schon auf die im Jahre 1999 stattgefundene Generalversammlung, dass wir uns langsam für neue Leute umsehen sollten. Es war also nicht ganz verwunderlich, dass unser Redaktor Kurt Meier sein Amt auf diese GV niederlegte. Kurt präsentierte jedoch an der Versammlung das neue Redaktionsteam bestehend aus Barbara Brunner und Patricia Lienhard.

Wir wünschen Dir Kurt alles Gute!

Er forderte uns auf, die beiden Damen gleich zu unterstützen, wie wir dies auch mit ihm gemacht haben. Kurt Meier wurde für seinen unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön ausgesprochen und er durfte aus den Händen des Vorstandes ein kleines Präsent entgegen nehmen. Das neue Redaktionsteam wurde anschliessend mit grossem Applaus in unseren Reihen willkommen geheissen.

Wenig Brisantes gab es unter dem Traktandum „Verschiedenes“ zu berichten. Karl Müller, Delegierter der Faustballriege, dankte im Namen der andern Vereinsvertreter für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit.

Nach diesen Gruss- und Dankesworten wurde die speditiv geführte GV 2000 mit dem Turnerlied geschlossen. Die angeregten und fröhlichen Diskussionen dauerten noch weit in die Morgenstunden hinein.



Gefällt Dir die gemischte Jugi (Mädchen und Knaben)?
 Ja sogar sehr, weil man dann auch wieder
 Kontakt mit den süßen Knaben hat.



Es ist fol Scheiße
 &
 Ja & egal

da ist mal etwas anderes
 und lustiger

Nein überhaupt nicht!

nein es geht so
 nein

manchmal (mehr nein)

Halbe halbe

Ja, aber diese blöden Sechsklässnerknaben!



Jugi Ettenhausen



Was gefällt Dir in/an der Jugi?

Die Leiter und wir machen gute sachen.
 Sie sind auch sehr nett.

no coment

Es ist super!
 Bei auch in der Jugi!

Das es Spieltage gibt

Das es lustige spiele gibt; Das wir ein netten
 Lehrer haben, Und das es einfach lustig ist

ein laufen

Was gefällt Dir nicht so in/an der Jugi?
 Ich will keine Knaben mehr
 in der Jugi! Weil sie Shower
 und nervend sind y

das laufen kennen

Weil die Knaben immer blöd tun und weil
 wir immer Spiele mit harte bälle machen.

Das es meistens Fussball gibt,
 Das es immer einturnen gibt,
 Einfeld auch übungen gibt

Wünsche und Anregungen

Das mir auch mal mehr
Wünschen können das mir mal
mit der Jugl mal in ein Restaurant
gehen das wäre Toll

Ina Hallerbad

Baren

Ich wünsche das es nur eine
Mädchenjugi giebt.

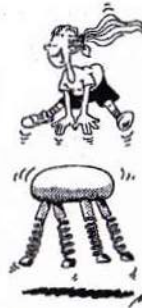
mehr Geräteturner

Ich möchte
kein Fussball

Opemädchen
mens pike

Das die Jugl 4. + 5. Klasse mal in ein
Restaurant gehen.

Das man schöner schiessenn darf
Bei Gruppen mehr Buben^{gegen} Mädchen
Kein Einturnen



Frauenriege Ettenhausen

Nur allzu schnell verflog das letzte Jahr. Manchmal würde man die Zeit am liebsten zurückdrehen, andererseits ist man froh, wenn sie schnell vorübergeht. Aber zum Glück geht es allen gleich. Es wäre ja auch nicht interessant, wenn immer alles gerade laufen würde.

Im 1999 sammelten die Faustballer und Jugendriegler/innen wieder dreimal Papier.

Am 13. März jassten wir um schöne Preise in der Turnhalle. Das Preisjassen der Männerriege war einmal mehr ein toller Erfolg für die Organisatoren.

Der Höhepunkt im diesjährigen Turnjahr war sicher das gut organisierte Kreisturnfest vom 19. Juni in Balterswil 13 Turnerinnen vom Turnen 1 radelten bei strahlendem Sonnenschein an den Wettkampfort.

Dieses Jahr absolvierten wir einen zweiteiligen Wettkampf. Das heisst: Fit-Quartett und Leichtathletik. Vier Athletinnen starteten beim Weitsprung und die anderen neun warfen den Schleuderball um die Wette. Wenn wir alle einen so guten Schuss hätten wie Anna, wären wir einsame Spitze. Der Fit-Quartett lief fast bei allen erwartungsgemäss wie beim Üben zu Hause. Am Abend wartete man gespannt auf die Rangverkündigung. Als sie die Frauenriege Ettenhausen auf dem 4. Schlussrang verlasen, waren wir sehr zufrieden. Wenn wir diese Leistungen bis zum kantonalen Turnfest 2000 in Arbon noch verbessern können, haben wir sicher gute Aussichten, in den vorderen Rängen mitmischen zu können.

Das diesjährige Abholen vom 29. Juni war allein für die Bürgermusik bestimmt. Sie nahmen am kantonalen Musikfest in Aadorf teil. Ich finde, die Bürgermusik hat den Grossaufmarsch aller Vereine verdient, sind sie ja auch diejenigen, welche bei jedem Abholen anderer Vereine immer pressend sind.

34. Jahresbericht der Generalversammlung

von Astrid Weber, Präsidentin

Am 21. August, bei schönem Wetter, versammelten wir uns am Bahnhof Aadorf, denn es ging auf die Turnfahrt.

Endlich war es soweit, denn am 30. Oktober fand die Turnerunterhaltung statt. Die Frauenriege fand man gleich zweimal auf dem Programm. Zuerst standen die Gärtnerinnen vom Turnen 2 auf der Bühne und nach der Pause waren wir vom 1 als Plättileger gefordert. Bei beiden Gruppen verlief die Vorführung fast fehlerfrei. Das es den Zuschauern gefiel, konnten wir dem Applaus entnehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch allen beteiligten Frauen, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben, sei es bei einem Arbeitseinsatz oder als Kuchenbäckerin, herzlich danken. Wie ihr der Rechnung entnehmen könnt, wurden wir mit einem schönen Batzen entlohnt.

Am 9. Dezember feierten wir im Mehrzweckraum den Klausabend. Bei einem kleinen Imbiss und beim Lottospielen mit Ueberraschungspäckli verging die Zeit wie im Fluge. Allen Helferinnen vom Turnen 1 sei mein Dank ausgesprochen für das Organisieren des lustigen Abends.

Wir dürfen wieder auf ein kurzweiliges Vereinsjahr zurückblicken. Ich hoffe, dass wir das Vereinsschiffchen auch im Jahr 2000 wieder so führen können. Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen, den engagierten Leiterinnen und allen Turnerinnen, hätten wir die verschiedenen Aufgaben nicht so reibungslos bewältigen können. Deshalb möchte ich allen Beteiligten meinen persönlichen Dank aussprechen. Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich Euch allen viel Glück und Gesundheit, sowie viele gemeinsame und gemütliche Stunden.



Kurzprotokoll der 34. Generalversammlung

von Marianne Howald

Frauenriege Ettenhausen

Am 10. Februar 2000 eröffnete unsere Präsidentin A. Weber, nach einem feinen Nachtessen im Mehrzweckraum der Schule Ettenhausen um 20.30 Uhr die 34. Generalversammlung. Anwesend waren 43 Turnerinnen, was ein absolutes Mehr von 22 Stimmen ergibt. Vertreten sind ebenfalls Delegierte vom Volleyball, Faustball, Männerriege, Aktive und die Leiterinnen der Mädchenriege, Muki und Kitu.

Astrid erläutert uns mittels Jahresbericht nochmals das ganze Turnerjahr und Anna Radoia liest den Reisebericht zur Insel Mainau vor.

Edith Kretz erklärt die Jahresrechnung sowie das Budget. Astrid dankt der Kassierin für die sauber geführte Rechnung und ist erfreut über den guten Abschluss gegenüber dem letzten Jahr. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

Letztes Jahr konnte Astrid drei Neueintritte in unseren Verein aufnehmen: Romana Cutter, Monika Müller, Brigitte Zehnder. Demgegenüber stehen leider sieben Austritte: Hilda Schwager, Eva Maria Waltisberg, Heidi Wyprächtiger, Silvia Bösch, Gaby Doggweiler. Der Übertritt vom Aktiv zum Passivmitglied erfolgte durch: Irmgard Eugster, Margrit Stahel, Eveline Schranz.

Maria Bürge hat das Amt als Beisitzerin aus privaten Gründen abgegeben. Petra Stahel ist als Hilfsleiterin zurückgetreten.

Das Passivmitglied Romy Pfister ist am 29. Januar 2000 verstorben.

Astrid schlägt als neue Beisitzerin Sonja Pfister vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Astrid Weber wurde als Präsidentin bestätigt und der Restvorstand wiedergewählt. Zur Entlastung von Daniela Müller als Jugileiterin wird Sabina Peter als zweite Leiterin der Mädchenriege und Monika Weber als Hilfsleiterin gewählt.

Karin und Lisbeth bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die guten Turnstundenbesuche.

Für die zweitägige Vereinsreise wurde der Vorschlag ins Waadtland angenommen.

Im Jahresprogramm 2000 vermeldet Astrid eine Ergänzung. Wir werden am 17. 03.2000 an der Generalversammlung der Raiffeisen Bank Aadorf, wie bereits kürzlich vor einer Turnstunde besprochen beim Service mithelfen.

Unter dem letzten Traktandum Verschiedenes orientiert Karin die Anwesenden, dass sie dreizehn Turnerinnen an das Kantonale Turnfest in Arbon angemeldet hat. Der Theaterbesuch ins Bernhardtheater in Zürich ist verschoben worden auf den 9.03.2000.

Astrid will dieses Jahr bei dem Veranstalter der Springkonkurrenz Aadorf vorstellig werden, um eine bessere Entschädigung zu erreichen. Astrid erläutert nochmals die

Arbeiten, die durch die Kreiskonferenz Hinterthurgau für uns entstehen.

Das Turnen 2 wird den nächsten Klausabend durchführen.

Die Bürgermusik Ettenhausen feiert im Jahr 2001 das 100-Jahr Jubiläum. Die Musikgesellschaft möchte mit allen Vereinen des Dorfes ein Strassen- und Beizenfest in der Umgebung des Schulhauses organisieren. Astrid muss bis im Sommer 2000 die definitive Zu- oder Absage von der Frauenriege bekannt geben. Die Präsidentin lässt über den Anlass abstimmen und wird der Bürgermusik einen positiven Bescheid schicken können.

Die TV-Nachrichten werden nach dem Rücktritt von Kurt Meier neu von Barbara Brunner und Patricia Lienhard regidiert.

Lisbeth gibt bekannt, dass bereits in nächster Zeit die Vorführung, die für die nächste Gymnestrada in Portugal vorgesehen ist einstudiert werden kann. Wer Lust hat kann sich bei ihr melden. Die Darbietung wird dann erstmals anlässlich eines Turnfestes im Baselland gezeigt.

Marianne Misteli sucht eine Hilfsleiterin für das Kitu.

Mit dem gemeinsam gesungenen Turnerlied und guten Wünschen für das kommende Vereinsjahr schliesst die Präsidentin um 21.50 Uhr die Generalversammlung.

Herzlichen Glückwunsch

dem Mitglied der Frauenriege
Agnes Wick zum 60. Geburtstag (28.04.)
und dem Ehrenmitglied
Friedi Müller zum 70. Geburtstag (31.03.)

dem Mitglied der Männerriege
Bruno Schwager zum 50. Geburtstag (05.05.)

dem Mitglied des Turnvereins
Stefan Eisenring zum 30. Geburtstag (23.05.)

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.



Volleyballclub
Ettenhausen

Skitag in Silvretta Nova vom 19. Februar

von Esther Welter

Alle Jahre wieder gönnt sich der Volleyballclub Ettenhausen einen Skitag. Tage, die jede/jeder nicht so schnell vergisst. Noch Jahre danach erinnert man sich immer gerne wieder an diese Zeit und den Spass, welche alle miteinander hatten.

Dieses Jahr waren wir am 19. Februar 2000 unterwegs. Um 6 Uhr früh ging's in Aadorf los. Via Wil und St. Gallen waren wir rasch an der österreichischen Grenze.

Hauptthema der Hinfahrt war das Wetter. Alle Bitten zum Petrus hatten nichts gefruchtet. Der Tag begann regnerisch und wolkenverhangen.

Kurz nach 8 Uhr waren wir bereits in Silvretta Nova. Keine Sonne weit und breit, sondern Regen, Regen, Regen... Die Fahrt hinauf mit der Bahn kam einen vor wie die Fahrt ins Unendliche. Nach dem Regen unten, kamen oben Schnee und Nebel. In der Gondel war es einem unmöglich zu erkennen, wo der Boden aufhörte, und der Himmel begann. Dies versprach ja ein verheissungsvoller Tag zu werden!

Oben angekommen, mummten wir uns zuerst einmal gründlich ein. Der Schnee viel endlos. Daher wurde der Vorschlag einstimmig angenommen, sofort rüber an die Sternenbar zu fahren. Ski anschnallen und ab .. aber wohin? Der Weg in die Sternenbar blieb uns versperrt. Es war so viel Schnee gefallen, dass diese Piste noch gar nicht geöffnet war. Jemand

meinte, dass es noch einen anderen Weg zur Sternenbar gäbe. So fuhren wir ca. 2 Stunden durch das Schneegestöber, nur um wieder an unseren Ausgangspunkt zurückzukommen.

Nach einer kurzen Stärkung in einem der Restaurants unternahmen wir noch einen Versuch, die heiss ersehnte Sternenbar zu erreichen. Zwischenzeitlich war die ursprüngliche Piste geöffnet worden, so dass wir dieses Mal unser Ziel problemlos erreichen konnten.

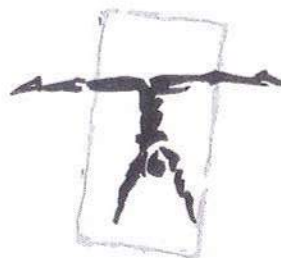
Da die Sicht praktisch null betrug, machten wir es uns in der Sternenbar gemütlich. Schade war nur, dass aufgrund der misslichen Wetterverhältnisse die Aussenbar geschlossen blieb. Der guten Laune tat dies keinen Abbruch.

Mit der Bahn ging's dann wieder runter (mit Ausnahme ein paar Verwegener, welche die Abfahrt im Schneegestöber wagten.)

Da wir mit Absicht die Talfahrt frühzeitig unternommen hatten, blieb noch Zeit bis zur Abfahrt des Buses. So trafen sich alle wieder in unsere „Stammbar“. Nur zu schnell verflog die Zeit bis zur Heimfahrt, welche in bester Stimmung verlief.

Einen herzlichen Dank an Claudia für die Organisation.

Einig waren sich alle: auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr (bei hoffentlich besserem Wetter)!



TV Ettenhausen

Unihockeynacht 22. Januar 2000 in Seuzach

von Stefan Eisenring, Oberturner

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass wir zum Abschluss jeder Turnstunde um Unihockeytore spielen. Eine Anmeldung aus Seuzach flatterte herein und kurz entschlossen, meldeten wir eine Mannschaft, bestehend aus acht Spielern, an. Wollten wir doch mal unser Können gegen andere Unihockeyaner messen.

Mit Winterreifen ausgerüsteten Fehikeln schlittelten wir nach Seuzach. Denn um 17.00 Uhr war unser erster Auftritt fällig. Insgesamt hatten wir fünf Spiele und jedes dauerte sieben Minuten. Im ersten Spiel kämpften wir gleich gegen eine reine Unihockeymannschaft. Wir realisierten sofort, ohne checken, riegeln, würgen etc. läuft gar nichts. Aber kein Problem, wir gewöhnten uns im Nu an diese Atmosphäre.

Nach der 1:0 Führung für uns, beendeten wir das 17.00 Uhr-Spiel mit 1:1. Wir waren sehr zufrieden. Auch rechneten wir uns schon einige Chancen aus, um eventuell ins Finale zu gelangen. Doch Abwarten war angesagt. Bei der zweiten und dritten Begegnung konnten wir die Punkte klar auf unser Konto verbuchen. Im vierten Spiel war uns das Pech näher als das Glück und wir vergaben die Punkte. Die Reckerei begann. Ein Sieg musste her, um bei den Finalspielen noch mitmischeln zu können. Das letzte Spiel begann erfolgsversprechend, übernahmen wir

doch die Führung. Leider kassierten auch wir noch Tore und über ein Unentschieden kamen wir nicht hinweg. Für den Einzug ins Finale fehlte uns also ein winziger Punkt. In unserer Sechser-Gruppe erreichten wir dennoch den erfreulichen dritten Platz.

Speziell zu erwähnen ist, dass der Turniersieger in unserer Gruppe zu finden war und wir dieser Mannschaft alle Punkte abnehmen konnten.

Zwischen den Spielen, das letzte war übrigens um 01:00 Uhr, verblieb genügend Zeit, um sich stärken zu können. Der Anlass war sehr gut organisiert. Zu überlegen ist, ob wir beim nächsten mal auch mit einer gemischten Mannschaft antreten sollen, damit die Erholungszeit zwischen den einzelnen Spielen etwas verkürzt werden kann.

Andrea Kapp, Othmar Graf, Roman Engler, Lukas Müller, Andreas Herzog und Christoph Kretz danke ich nochmals herzlich für den super Einsatz. Das nächste Turnier kommt bestimmt.



17. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Rolf Pfister

Am 11. März 2000 fand wiederum das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. Es scheint sich schon sehr weit herumgesprochen zu haben, dass dieser Anlass gute Stimmung und schöne Preise bietet.

136 Jasserinnen und Jasser, gleich viele wie im letzten Jahr, versuchten ihr Glück. Unter der Leitung von Bruno und Eva Gründer, machten sich dieses Jahr fleissige Helfer und Helferinnen daran, das Preisjassen vorzubereiten. Neu wurde in diesem Jahr der feine Z'Nacht vor dem spielerischen Wettkampf serviert. Das Menü Hackfleisch und Hörnli mit Apfelmus schmeckte vorzüglich. Gestärkt ging man nun an den Schieberjass mit 4 Durchgängen à 10 Spielen. So wurden die Karten gemischt und um Punkte gekämpft bis um 22.40 Uhr.

Dann war das Rechnungsbüro gefordert.

Während der Auswertung wurde weiter gejasst oder man liess sich die von den Männerriegler-Frauen hergestellten Torten schmecken.

Herzlichen Dank den Spendern.

Um 23.30 Uhr stieg die Spannung, denn unser Präsident Dölf Frei schritt zur Rangverkündigung.

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

- | | | |
|-----|-------------------|-------------|
| 1. | Hans Berger | 3670 Punkte |
| 2. | Hermann Bühler | 3611 Punkte |
| 3. | Hermann Höhener | 3579 Punkte |
| 4. | Felix Brühwiler | 3546 Punkte |
| 5. | Hans- Peter Meier | 3516 Punkte |
| 6. | Paul Huber | 3509 Punkte |
| 7. | Paul Hermann | 3504 Punkte |
| 8. | Ernst Sprenger | 3476 Punkte |
| 9. | Beatrice Oklé | 3470 Punkte |
| 10. | Paul Jufer | 3453 Punkte |



Herzlichen Glückwunsch!

Selbstverständlich hatte es auf dem reich geschmückten Gabentisch für jeden Teilnehmer etwas.

Der Abend war nun aber noch nicht zu Ende. Es wurde weiter gejasst und geplaudert.

Die Turnhallenlichter gingen erst um 4.00 Uhr dann aus.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und all den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Bis zum nächsten mal, Anfang März 2001.



Warum denn in die Ferne schweifen...?



- EDV-Lösungen • Hard- und Software • Netzwerk
 - EDV-Zubehör • Internet-Services • PC-Reparaturen
 - Telekommunikation • Multimedia • Videogames...
- ...und vieles mehr im AFRA-Shop in Ettenhausen!

swisscom

AFRA
GmbH
electronic

orange
orange Partner

AFRA electronic GmbH, Weinbergstr. 10, 8356 Ettenhausen
Telefon: 052 368 05 55, Fax: 052 368 05 51
eMail: info@afra.ch, Internet: <http://www.afra.ch>



Skiweekend 4./5. März 2000 in der Flumsi

von Stefan Eisenring, Oberturner

TV Ettenhausen

Die Wetterprognose vielversprechend, die Skier gewachsen, es konnte gar nichts mehr schief gehen. Auch eine kurzfristige Umdisposition auf einen Firmenbus von Christoph Kretz klappte einwandfrei. Chris, vielen Dank.

Nach einer 90-minütigen Fahrzeit erreichten wir im dichten Schneetreiben das Restaurant Bergheim, wo wir mit dem Alphöhi den Treffpunkt abmachten. Nach dem Znüni luden wir unsere sieben Sachen auf dessen Bergbus um und nach weiteren 15 Minuten Reisezeit bezogen wir unsere Berghütte, welche sich inmitten der Skipisten befand. Zimmer bezogen, begann sogleich das Jassturnier. Wir möchten ja beim Preisjassen der Männerriege auch etwas zu sagen haben.

Aufgrund des schlechten Wetters lösten nur einige ein Skibillet und kämpften sich durch die Neuschneemassen. Jassen, Würfeln, Tschütteln etc. war unsere Hauptbeschäftigung am Samstag. Treffpunkt für alle war wieder unsere Berghütte fürs Nachtessen. Nach dem chnoblireichen Salat servierte uns Aschille, der Beitzer, ein üpiges Menu. Keiner kam zu kurz und der eine oder andere musste sogar den Gurt öffnen. Unter Einbezug von Aschille hatten wir einen spielerischen Abend. DJ Peter sorgte weiter für eine gute Stimmung und legte einige fetzige Musikstücke auf.

Wie kann es nur anders sein. Am Sonntag lachte uns die Sonne in vollen Zügen ins Bett. Morgenessen vorbei, machten wir uns sofort auf die Pisten. Tiefschnee, Sonne und Jagertee, was will man noch mehr. Was wir am Samstag nicht skinen konnten, holten wir am Sonntag nach. Sogar der Leist ohne präparierte Pisten war für uns eine schöne Abwechslung. Abfahrten, schanzenspringen, carven und snöben, jeder kam auf seine Rechnung. Wer keine Sonnencreme einschmierte, leuchtete wie eine Tomate. Nach unserem Schlumi brachte uns der Skibus sichtlich müde wieder heil nach Hause.

Andrea Kapp möchte ich im Namen von allen für das super organisierte Weekend herzlich danken. Wie sieht es mit dem nächsten aus?



FBV Ettenhausen TG

Von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Dass Siege und Niederlagen, Jubel und Enttäuschung zum Sport gehören, mussten die Ettenhauser Faustballerinnen und Faustballer in der zu Ende gehenden Hallenmeisterschaft selber erfahren. Während die Damen in der NLA den hervorragenden dritten Platz erkämpften, muss das 1. Liga Herrenteam in die 2. Liga absteigen.

Auch in der bevorstehenden Feldsaison möchten natürlich alle möglichst viele Siege erringen und nur wenige Niederlagen erleiden. Wenn alle sich bewusst sind, dass für Erfolge harte Trainingsarbeit notwendig ist, fällt der Trainingsbesuch sicherlich auch leichter und sollten sich dann auch die Erfolge einstellen, steigert sich der Trainingsfleiss und und.....

In diesem Sinne wünsche ich allen viele interessante Trainings und dann viel Erfolg im Wettkampf.

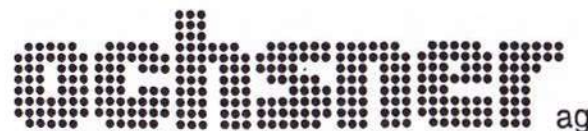
Damen NLA: Gewinn der Bronzemedaille

Die letzte Qualifikationsrunde fand Mitte Januar in der neuen Grosshalle von Embrach statt. Mit einem Sieg gegen Wallisellen und trotz einer Niederlage gegen Dietlikon belegten die Ettenhauserinnen nach Abschluss der Qualifikation den nie erwarteten vierten Tabellenplatz. Damit war das ursprüngliche Saisonziel Ligaerhalt mehr als erreicht, denn dadurch winkte auch die Chance, erstmals in der Vereinsgeschichte in der obersten Schweizer Damenliga einen Medaillenplatz zu

erreichen. Die Finalspiele fanden in der Unterrohr-Halle in Schlieren statt. Die Halbfinalpaarungen lauteten Ettenhausen gegen RIWI und Embrach gegen Schlieren. Mit einer starken Leistung im ersten Satz brachte Ettenhausen die Riwanerinnen an den Rand einer Niederlage. Wären da nicht noch acht Ettenhauser Eigenfehler gewesen, wäre der Satz bestimmt an Ettenhausen gegangen. Im zweiten Satz punktete RIWI fünf Mal hinter einander und die Ettenhauserinnen bekundeten immer mehr Mühe mit den halblang geschlagenen Bällen. Mit 15:9 siegte RIWI und verbannte damit Ettenhausen in den kleinen Final gegen Embrach welches verletzungsbedingt auf seine Angreiferin verzichten musste und den zweiten Halbfinal gegen Schlieren verlor. Trotzdem forderte Embrach den Ettenhauserinnen alles ab. Viel Hektik und Nervosität und eine Menge Eigenfehler auf beiden Seiten prägten die Begegnung um die Bronzemedaille. Überraschend aber völlig verdient gewinnen die Ettenhauserinnen die Partie und damit die bronzene Auszeichnung. Herzliche Gratulation zu diesem phantastischen Erfolg. Es spielten: J. Hutter, M. Klaus, D. Langenauer, M. Mathis, S. Stahel, B. Wismer.

Damen 2. Liga: Ebenfalls Bronze

Erfreuliches gibt es weiterhin auch von der 2. Ligamannschaft zu berichten. Das noch sehr junge Team mit einem Durchschnittsalter von 15 Jahren ist technisch sehr gut beschlagen und spielte in seiner ersten



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 363 1177

Peugeot spezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrossiereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen

**Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10

Meisterschaftssaison in der 2. Liga überraschend stark auf. In der Aufstiegsrunde gelangen den Ettenhauserinnen zwei Siege gegen Hinterforst und Dietlikon 2. Damit belegen sie den dritten Schlussrang und gewinnen verdient die Bronzemedaille.

1. Liga: Ligaerhalt verpasst

Am zweiten Spieltag in Müllheim zeigten die Ettenhauser eine verbesserte Leistung gegenüber den Startspielen in Heiden. Vor allem die Partie gegen KTV Widnau zeigte guten Faustballsport und Ettenhausen hätte den Sieg ebenso verdient gehabt. Ettenhauser Eigenfehler verhinderten aber diesen ersten Erfolg. 13:15 und 12:15 gingen die Sätze an Widnau. In der zweiten Begegnung gegen die Routiniers von Otmar 2 übertrafen sich die Ettenhauser mit Eigenfehlern. In zwei Sätzen standen dreizehn Eigenfehler lediglich einem der Otmärler gegenüber. Dass so kein Spiel gewonnen werden kann, ist auch klar. Am letzten Spieltag der Vorrunde in Steckborn hatten die Thurgauer Vereine gegeneinander anzutreten. Mit einer erneuten Leistungssteigerung gewann Ettenhausen gegen Kapo 1 und Affeltrangen. Einmal mehr reichte es aber gegen Ermatingen nicht zum Sieg. Im Entscheidungssatz führten die Ettenhauser mit 8:5. Dann fielen sie aber völlig ab der Rolle, konnten den Service nicht mehr abgeben und kassierten zehn Ermatinger Punkte in Folge. Die Spieler verstanden die Welt nicht mehr. Die ersten Begegnungen der Abstiegsrunde fanden wiederum in Heiden statt. Mit einer weiteren markanten Leistungssteigerung spielten die Ettenhauser nicht wie ein Abstiegskandidat auf. Im Gegenteil. Nach dem 2:1 Startieg gegen Affeltrangen musste auch erstmals Ermatingen dran glauben. Mit einem mehr als verdienten 2:1 Sieg erhöhten die Ettenhauser ihr Punktekonto. Auch im letzten Spiel gegen Kapo liessen die Ettenhauser nichts mehr anbrennen und siegten mit 2:0. Vor dem abschliessenden letzten Spieltag lag Ettenhausen mit einem Punkt vor Ermatingen und vier Punkten vor Affeltrangen. Somit eine gute Ausgangslage für den letzten Spieltag. Eine Vorentscheidung fiel

dann in der direkten Begegnung gegen Affeltrangen. Die Partie war hart umkämpft und beide Teams halfen tüchtig mit Eigenfehlern mit. Am Ende gewann Affeltrangen als vielleicht das etwas glücklichere Team mit 2:1. Im zweiten Spiel gegen Ermatingen konnte Ettenhausen nur im ersten Satz überzeugen. Im zweiten und dritten Satz dominierte Ermatingen klar. Aus eigener Kraft konnte Ettenhausen somit den Ligaerhalt nicht mehr schaffen. Affeltrangen musste ein Spiel verlieren, und Schützenhilfe von Kapo und Ermatingen war gefragt. Die Affeltranger steigerten sich aber gewaltig und vor allem der Anschläger zeigte das Spiel der Saison. Mit unheimlich präzis geschlagenen Bällen liess er die Ermatinger mehr als schlecht aussehen. Am Ende war Jubel eine Angelegenheit Affeltrangens. Mit der gleichen Punktzahl wie Ettenhausen, aber dem besseren Satzverhältnis verbleibt Affeltrangen in der 1. Liga, während Ettenhausen nach nur einem Jahr den Gang zurück in die regionale 2. Liga antreten muss. Die Ettenhauser trauerten nicht den nicht gemachten Punkten am letzten Spieltag nach, sondern an den Möglichkeiten zu Beginn der Meisterschaft, wo sie überhaupt keinen Satz gewinnen konnten. Einmal mehr bewahrheitete sich, dass vor allem im Hallenfaustball die Routine eine sehr grosse Rolle spielt. Und davon fehlte Ettenhausen als jüngstem Team sicher einiges.

3. Liga: Ligaerhalt klar geschafft

Nach der Vorrunde belegte die Mannschaft mit lediglich zwei Punkten den letzten Tabellenrang. Leistungssteigerung war somit angesagt. Acht Teams machten in einer einfachen Runde die Absteiger aus. Tatsächlich glückte den Ettenhausern in den beiden ersten Spielen zwei Erfolge gegen Frauenfeld und Kapo 2. Am zweiten Spieltag in Bottighofen standen wiederum zwei Partien auf dem Programm. Die erste Begegnung gegen Salenstein ging klar verloren. Mit dem Sieg gegen MTV Ermatingen errang Ettenhausen aber zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg. Der letzte Spieltag wurde in Bischofszell ausgetra-



**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21
Fax 052 365 21 71

- Planung und Ausführung von
- EDV - Verkabelungen
- sämtlichen Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser
Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 911 48 30
und Filiale Amriswil



bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Gunterhausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovierungen und Putz-Arbeiten

gen. Auf dem dritten Zwischenrang liegend war die Ausgangslage für Ettenhausen 2 gut, obwohl nur zwei Punkte Differenz zwischen den nachfolgenden Mannschaften lagen. Die Gegner waren zudem alle schlechter als Ettenhausen platziert. Mit drei hart erkämpften Siegen und total zwölf Punkten aus sieben Spielen schaffte die zweite Ettenhauser Mannschaft den Ligaerhalt ganz klar.

5. Liga: Fehlende Plusbälle verhindern Aufstiegsrunde

Leider waren die etwas unkonstanten Leistungen des Schülerteams dafür verantwortlich, dass es am Ende nicht ganz reichte. Als einziges Team dieser 5. Liga Gruppe hatte es keine Begegnung verloren, d.h. mindestens in jeder Partie einen Teilerfolg errungen. Schlussendlich schafften die Faustballer von Wängi mit einigen Plusbällen mehr die Aufstiegsrunde. Schade! Das zweite 5. Liga Team, welches durch Damen gebildet wurde, belebte die Stimmung in den Hallen. Die Herren der Schöpfung freuten sich über die gute Technik und das Auftreten unserer Damen.

Senioren im Mittelfeld

In immer wieder wechselnder Besetzung antretend, konnten die Senioren nicht ganz mit den besten Teams mithalten. Dabei darf sicherlich erwähnt werden, dass auch in dieser Kategorie hervorragender Faustballsport gezeigt wird und sich das eine oder andere Team einer höheren Liga gegen die Senioren schwer tun würde. Als kleiner Trost durfte die Mannschaft einen Käse mit nach Hause nehmen.

7. Ostschweizer Damenmeisterschaft

Am letzten Februarwochenende fand die vom FBV Ettenhausen organisierte Ostschweizer-Damen-Meisterschaft 1999/2000 in Bischofszell mit den Rückrundenspielen ihren Abschluss. Die Ettenhauserinnen, eine Woche zuvor Bronzemedailengewinnerinnen in der NLA, konnten in keiner Art und Weise an die in der Meisterschaft gezeigten Leistungen anknüpfen. Vielleicht war die Luft und die

Motivation etwas draussen. Sie mussten sich schlussendlich mit dem vierten und letzten Platz begnügen. Ostschweizer Damenmeister wurde das soeben in die NLA aufgestiegene Team von Wigoltingen 1. RIWI gewann Silber und Wigoltingen 2 belegte den dritten Platz. Das zweite Ettenhauser Damenteam zeigte wiederum erfreulichen Faustball und belegte in der Kategorie B den dritten Platz.

Ostschweizer Hallen-Nachwuchsmeysterschaften 1999/2000 Medaillensegen für die Ettenhauser

Bereits Mitte Dezember fanden die Finalrunden der Ostschweizer Nachwuchsmeysterschaften in den Kategorien Jugend, Schüler, Mini 1 und Mini 2 statt. Total 45 Mannschaften aus den Regionen Thurgau und St. Gallen/Appenzell nahmen in vier Kategorien an den Hallen-Nachwuchsmeysterschaften teil. Der FBV Ettenhausen war mit fünf Teams vertreten und schnitt hervorragend ab. Was sich schon in der Vorrunde abzeichnete, drei Ettenhauser Teams lagen in den Kategorien Jugend, Schüler und Mini 2 an der Spitze, bestätigte sich am Finalrundenspieltag. Mit zwei Gold- und einer Silbermedaille kehrten die Ettenhauser Faustballerinnen und Faustballer von den Titelkämpfen heim.

Schülerteam fast gescheitert

In Diepoldsau gewannen die Ettenhauser die Vorrundenspiele klar. In der Halbfinalpartie gegen Sitterdorf wäre ihnen aber eine gewisse Überheblichkeit fast zum Verhängnis geworden. Im Entscheidungssatz gewannen sie mit 3:2. Damit kam es zum Final gegen Diepoldsau. Im ersten Satz wurde Ettenhauser gefordert und nur dank einer imposanten Aufholjagd gewannen sie mit 17:15. Damit war der Rheintaler Widerstand gebrochen und mit einem klaren 15:7 holte sich das Schülerteam den Meistertitel.

Gold für die Minis

«Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



Das Ettenhauser U12-Team wusste den Heimvorteil in der grossen Halle zu nutzen. Mit lediglich einem einzigen Satzverlust erreichten sie als das technisch beste und auch ausgeglichene Team den Final. Hier trafen Sie auf Rebstein, das ihnen in der Vorrunde einen Satz abgenommen hatte. Mit einem äusserst konzentrierten und auch variantenreichen Spiel setzte Ettenhausen die Rheintaler von Beginn weg unter Druck. Mit einem fast fehlerlosen Spiel siegte der FBV Ettenhausen mit 2:0 und gewann verdient die Goldmedaille..

Silber für die Jüngsten

Die jüngsten Faustballerinnen und Faustballer (Mini U10) spielten in Diepoldsau um Meisterehren. Auch hier zeigte sich, dass die Ausbildung unserer Jüngsten auf einem sehr guten Niveau liegt. So war es ihnen möglich, gegen vier weitere Teams die Silbermedaille zu erspielen.

Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft 1999/2000

Total 47 Mannschaften spielten auf acht Plätzen um Auf- und Abstieg. Fünf Ettenhauser Mannschaften, davon zwei Männerriege-teams, nahmen teil. Ettenhausen 1 konnte in der Grosshalle auf Platz 1 nicht sonderlich glänzen und belegt mit Ach und Krach den dritten Schlussrang. In Sirmach erreichte Ettenhausen 2 hinter den starken Teams von Bettwiesen und RIWI den guten vierten Tabellenplatz. In Ettenhausen spielten die zwei Mannschaften der Männerriege und konnten die Spielberechtigung auf Platz sieben halten. Damit diese regionale Meisterschaft etwas attraktiver gestaltet werden kann, sollte der Modus vom Zeitspiel auf (Zeit)-Satzspiel geändert werden. Somit bekommen Mannschaften, die bei Halbzeit schon hoffnungslos hinten liegen mit einem zweiten Satz nochmals eine Chance. Damit stiege die Motivation und damit auch die Qualität der Spiele.

Personelles

Neu zur 1. Liga Mannschaft stossen von RIWI 2 auf die Feldsaison 2000 die Spieler Christian Götsch und Reto Brändle. Beides sind ausgebildete 1. Liga Spieler. Christian Götsch weilt bis Mitte Mai in Bière in der RS und wird das Team als Hintermann verstärken. Reto Brändle schliesst im Frühsommer seine Zeichnerlehre ab und wird im Angriff zum Zuge kommen. Wir heissen die neuen Spieler schon heute willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in unserem Verein. Dani Schütz absolviert ebenfalls in Bière die RS und Stephan Müller weilt von April bis Oktober in England.

1. August-Feier 2000

Auch dieses Jahr zeichnen wir verantwortlich, zusammen mit der Männerriege, für die Durchführung des 1. August-Feier. Diese wird in ähnlichem Rahmen wie letztes Jahr durchgeführt. Falls das Wetter mitspielt, wird wieder ein Plausch- und Spielnachmittag durchgeführt. Wir sind darauf angewiesen, dass alle mithelfen, die am 1. August zu Hause sind.

Helferinnen und Helfer gesucht

Am 7. Mai 2000 führt der FBV Ettenhausen wiederum einen Spieltag der Damen durch. Rund 14 Mannschaften aus der NLB und der 2. Liga spielen in der ersten Qualifikationsrunde um Meisterschaftspunkte. Gleichzeitig wird versucht, an diesem Datum den ersten Spieltag der 1. Liga der Herren durchzuführen. Dazu muss der Verein die gesamte Infrastruktur zur Verfügung stellen, wie 5 Felder, Festwirtschaft mit Mittagsverpflegung, Linienrichter usw. Da ein Grossteil der Spielerinnen und Spieler gleichzeitig im Einsatz steht, ist der Verein darauf angewiesen, dass die übrigen Vereinsmitglieder, Eltern, Passivmitglieder, Faustballbegeisterte, Köche usw. mithelfen, den Anlass durchzuführen. Bitte meldet Euch beim Präsidenten, Karl Müller.

BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

ELEKTRO ANLAGEN

R. SCHWENDIMANN
8353 Elgg 8356 Ettenhausen

Licht - Kraft - Telefon
Für prompte und
preisgünstige Elektro-
Installationen

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Treff• für Jung und Alt
Mittwoch ganzer Tag
Donnerstag bis 14.00 Uhr
geschlossen

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Tankstelle Qualitäts- Treibstoff Ettenhausen

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18
8523 Hagenbuch
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

Lagerhaus Kleintier- Futter Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
Samstag: 09.00 - 12.00

Trainingszeiten Sommer 2000

Dienstag	17.30 - 18.30	Mini 1 (U10)
	18.30 - 20.00	Schüler (U15) und Jugend (U18)
	19.30 - 22.00	Aktive
Donnerstag	19.30 - 22.00	Aktive
Freitag	17.10 - 18.40	Mini 2 (U12)
	18.45 - 20.15	Damen 1 und 2
Samstag	16.30 - 18.00	Offen für alle Kategorien (nach Absprache)

Termine

18./19. März	Internationales Turnier in Memmingen
24. März	Generalversammlung im Mehrzweckraum Schulhaus
15.-22. April	Trainingslager in Cesenatico
27. April	Abendturnier in Münchwilen
29./30. April	Turnier in Elgg
6. Mai	3. - 5. Liga Meisterschaft
7. Mai	NLB / 2. Liga Damenmeisterschaft in Aadorf Eventuell 1. Liga Herren Meisterschaft
13. Mai	3. Liga Meisterschaft
14. Mai	NLB / 2. Liga Damenmeisterschaft
27. Mai	3. - 5. Liga Meisterschaft
28. Mai	NLB / 2. Liga Damenmeisterschaft
1. Juni	Auffahrtsturnier in Frauenfeld
3. Juni	3. Liga Meisterschaft
4. Juni	NLB / 2. Liga Damenmeisterschaft
10. Juni	3. - 5. Liga Meisterschaft
12. Juni	Nachwuchsturnier in Wilen
17. Juni	Papiersammlung
17. Juni	3. Liga Meisterschaft
18. Juni	NLB / 2. Liga Damenmeisterschaft
24./25. Juni	Kantonales Turnfest in Arbon Schweizermeisterschaft Schülerinnen Vorrunde
25. Juni	Ostschweizer Meisterschaft Jugend Finalsspiele
30. Juni	Kantonales Turnfest in Arbon
1./2. Juli	Ostschweizer Meisterschaft Schüler/Mini Finalsspiele
2. Juli	Ersatzdatum 3. Liga Meisterschaft
8. Juli	Organisator 1. August Feier zusammen mit Männerriege
1. August	Turnier in Steckborn
5. August	

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2000: 1. Juli 2000



Hirschen



Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag
im Monat musikalische
Unterhaltung

Billardroom
gutbürgerliche Küche
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten
geht

Büromöbel
burossona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

Die gesamte Turnerfamilie bedankt sich
herzlich bei allen Inserenten für die
Unterstützung der TV-Nachrichten

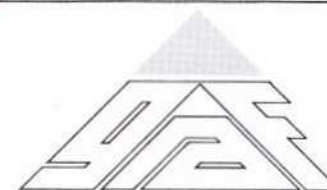
Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 20 30
Frauenriege	Präsidentin	Astrid Weber	365 28 53
	Leiterin Turnen 1	Karin Baumgartner	365 17 93
	Leiterin Turnen 2	Lisbeth Rupper	365 33 10
Männerriege	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
	Senioren	Moritz Sprenger	365 23 38
		Willy Bickel	365 19 77
		Armin Waltisperg	365 35 85
Faustball	Präsident	Karl Müller-Liechti	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Daniela Müller	365 26 91
	Trainer	Guido Zehnder	365 22 86
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	365 38 35
Jugendriege Mädchen und Knaben	1./2. Klasse	Marlies Nydegger	365 29 66
	3./4. Klasse	Norbert Klaus	365 41 57
	5./6. Klasse	Daniela Müller	365 26 91
MUKI-Turnen	Leiterinnen	Karin Weber	365 27 14
		Patricia Lienhard	365 47 37
Kinder-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	365 18 56
TVE-Nachr.	Redaktion	Barbara Brunner Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen redaktion-tve@dplanet.ch	365 49 46
	Administration	Trudy Huber Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen	365 14 20

Spenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen
Sonnenanlagen
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 01



Guido Fisch



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

dietrich + wolf ag
druckerei
Tel. 052-243 03 00
Fax 052-243 03 55

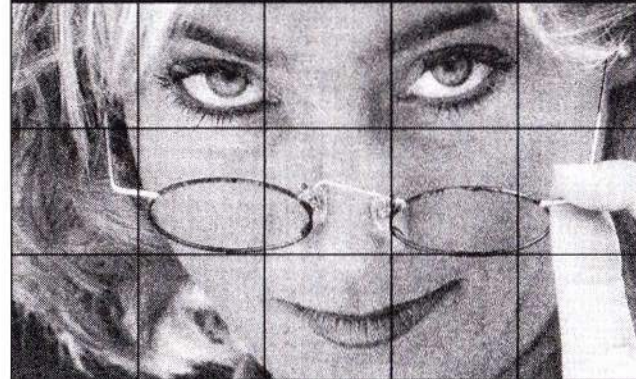
Wir drucken und kopieren alles für Sie.

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen
zu fairen Preisen.**

Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)


P.P.
8356 Ettenhausen

SCHLAPPE FINANZEN?...



**FORMEL
TKB
BRINGT
IHR
GELD IN
FORM!**

FORMEL
TKB

 Thurgauer
Kantonalbank

ad dorf apotheke drogerie

NEU: Scholl ProSport-Bandagen
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort



Getränke
Baumgartner

Inhaber Beat Meile
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung